



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kunst-Quiz: Die Brücke

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Thema:	Allgemeinbildungsquiz: Die Brücke
Bestellnummer:	40195
Kurzvorstellung des Materials:	<ul style="list-style-type: none"> • Es gibt viele Gründe, sein Wissen zu einer berühmten Künstlergruppe zu überprüfen – zum Beispiel kurz vor dem Abitur. Besonders sinnvoll ist das aber, wenn die Fragen so aufgebaut sind, dass sie wirklich wichtige Bereiche abdecken. • Dazu kommt, dass selbst noch in den meisten falschen Antworten viel Richtiges untergebracht ist. Außerdem gibt es Erläuterungen zum Umfeld der Antworten. So versteht man wirklich was.
Übersicht über die Teile	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeines zu diesem Material • Die Fragen (zwei Seiten) • Lösungen und Erläuterungen dazu
Information zum Dokument	<ul style="list-style-type: none"> • Ca. 6 Seiten, Größe ca. 570 Kbyte

Lösungen

1.) Wo wurde die Künstlergruppe „Die Brücke“ gegründet?

A: in Berlin

B: in Köln

C: in Dresden

Die Künstlergruppe „Die Brücke“ wurde am 7. Juni 1905 in Dresden gegründet.

2.) Von wem wurde sie gegründet?

A: von 7 renommierten Künstlern

B: von 4 Architekturstudenten

C: von 3 Kunstkritikern

Die vier Gründungsmitglieder waren die Architekturstudenten Ernst Ludwig Kirchner, Erich Heckel, Karl Schmidt-Rottluff und Fritz Bleyl.

3.) Welchen Kunststil repräsentiert „Die Brücke“?

A: Impressionismus

B: Jugendstil

C: Expressionismus

„Die Brücke“ gehört zu den wichtigsten Repräsentanten des Expressionismus. Die Künstler bezeichneten sich selber auch explizit als Expressionisten. Später wurde die Künstlergruppe auch vom Kubismus und Futurismus beeinflusst.

4.) Wie viele Jahresmappen veröffentlichten die Mitglieder der Künstlergruppe?

A: sieben

B: acht

C: neun

„Die Brücke“ veröffentlichte insgesamt sieben Jahresmappen. Darin wurden meist Holzschnitte und andere Werke der Künstler dargestellt.

5.) Welche Bildelemente dominieren in den Werken der „Brücke“?

A: Sinnlichkeit und Dämonisches

B: Religion und Harmonisches

C: Krieg und Leid

Für die Künstler der „Brücke“ standen Sinnlichkeit und die Darstellung von Dämonischem im Vordergrund. Der gewollte Tabubruch ist eines der charakteristischsten Merkmale der Gruppe. Sehr häufig malten sie Aktporraits und ähnliches.

6.) Als was wurden die Künstler der „Brücke“ während der NS-Zeit betitelt?

A: entartet

B: nationalistisch

C: pazifistisch

Die NS-propagandistische Ausstellung „Entartete Kunst“ bestand fast zur Hälfte aus Werken der „Brücke“-Maler.

7.) In welcher Stadt fand erstmals eine „Brücke“-Ausstellung statt?

A: Dresden

B: München

C: Leipzig

Im Jahr 1905 fand in einem Durchgangsraum der Leipziger Kunsthalle die erste Ausstellung der „Brücke“ statt. Daraufhin folgte eine Wanderausstellung, die die Künstler durch ganz Deutschland führte. 1906 fand die erste Ausstellung in Dresden statt.

8.) Was war eines der Ziele der Künstlervereinigung?

A: mehr Gewaltdarstellungen in der Kunst

B: Schaffung eines gruppeneigenen Stils

C: internationale Anerkennung der Expressionismus



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kunst-Quiz: Die Brücke

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

